Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 30

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Wirtshaus.



ein Wirtshaus ist der grüne Wald, Doll Ceben, Suft und Lieder; Da zech ich mir die Grillen aus, Und trink die Sorgen nieder.

Kein Wirtshaus schönre Cauben bat, So fühle Säulengänge,

Und hoch zu haupt in lichter Pracht Das Bluft- und Blattgehänge!

Da bin ich felber Wirt und Baft Und schwelge in Behagen; Da muß ich nicht für ein Konzert Erft um Erlaubnis fragen.

horch, wie der Droffel Liebeslied In füßen Conen schwellet, Und aus des finken frohem Schlag Der Doppeltriller gellet.

Da stockt der Utem nicht im Qualm Beim trüben Dellicht Scheine, Da dringt das warme Sonnengold Durch Mark mir und Bebeine.

Es brängt nicht frech das Weltgeräusch Berein in mein Behege; Man legt mich nicht in Pflock und Stock, Wenn ich die flügel rege.

Im Wald hab ich mich oft berauscht, Don Waldluft vollgetrunken, Und bin nach rechter Zecher Urt Ins weiche Moos gefunken.

Und hab halb wach und halb im Traum Des Waldes Thun belauschet, Wenn's tief im Busch und hoch im Baum Beflüftert und gerauschet.

Ja, Wald, du bleibst mein Wirtshaus nur Mit beinen heiligen Ballen; In Undacht will ich stets zu dir,

Du Gnadenbronnen, mallen!

Ein hochwichtiges Kapitel.

Der argtliche Direktor der großen Idioten-anstalt in Darent bei Dartford sagt in seinem letten Bericht an bas hauptstädtische Irrenamt: "Bon allen Rrantheiten ift Frrfinn am leichteften Bu berhuten und bei bem gegenwartigen Stand ber ärztlichen Wiffenschaft am unheilbarften. Dennoch bemühen wir uns fortwährend, Beilmittel aufzufinden, ftatt Berhütungemaßregeln zu treffen. Wir heilen die Frrfinnigen nicht. Bon 11 Leuten, welche geistestrant werden, sterben 9 geistestrant, und von den übrigen 2 wird nur einer vollständig gesund. Die englischen Gesetze über die Behand-lungen der Fresinnigen füllen einen diden Ottavband, aber zwei Paragraphen fehlen barin, nämlich

Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrik-preisen unter Garantie für Echtheit u. Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben winschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff. Zürich Königl. Spanische Hoflieseranten. (492

Buxkinstoff zu einer modern. Herrenhose Fr. 2.28 Grösste und solideste Auswahlen in Herren und Knabenkleiderstoffen, Cheviots, Kammgarne, Tweeds Melton, Checks, Serge, Loden, Tülchern, sekwarze und farbige, & Pr. 1,90 per Meter, bis hechfeinste Engl. Genres zu billigsten

Preisen. 27. Unsere Musterproben object, sowie der Damen-kleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18½ Cts. ar stehen franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich. Modebilder gratis!

In einer achtbaren, kleinen Familie würde ein junges, treues Mädchen zur Erlernung des Hauswesens als

Volontärin

aufgenommen. Liebevolle Behandlung. Auskunft erteilt Frau Kunz-Obrecht, Notar, Dufourstrasse 49, Biel. [704]

ber, welcher benjenigen, bie Unlagen gu Beiftesftörung haben, bas Beiraten verbietet, und zweitens jemand verhindert, sich wahnsinnig zu betrinken. Diese beiben Paragraphen waren mehr wert, als bas ganze bidleibige Buch. Die Frage betrifft nicht die Freiheit des einzelnen Individuums. Die nächste Generation und die folgende - die Erben und Opfer einer herabgefommenen Ronftitution haben auch etwas zu fagen."

Dämon Alkohol.

Bannon Alkohol.

Bon ben solgen des übertriebenen Alfoholgebrauchs weist die eidgenösstiche Statistic von 1893 nach, daß in den 15 größten Städten und in den 43 größten Civilstandskreisen (über 5000 Einwohner) der Schweiz, welche 2ulammen 829,000 Einwohner zählen, von 11,751 Todesfällen über das 20. Altersjahr 803 directe oder indirecte Folgen der Truntsucht waren, somit 6,8 % oder eine Berson von 15. Wenn wir nun die Männer über 20 Jahre nehmen, so sind es del Todesfälle von 5950, somit 1: 9 oder 11 %.

Ilnd Gefängnisarzt Dr. Bär in Berlin erklärt als nachgewiesen, daß von ca. 35,000 wegen Verdrechen gegen die Person Gesangenen im deutschen Reiche 3/4 ihre Schuld dem Altohol zuzuschereiben haben.

Gelundheitspflege in der Schule.

Der Schularat ber Stadt Bafel fonftatiert in seinem Jahresberichte, daß einer Unzahl von Lehrern das Berständnis oder der Sinn für die hygieinischen Magnahmen in den Schulhäusern fehle und macht baber bie Unregung, es möchte in jedem Schulhause, welches nicht ber Amtssitz eines Schulvorstehers sei, ein naturwissenschaftlich gebildeter Lehrer mit der Beaussichtigung der Bentilation, Heizung, Reinigung 2c. betraut werden. Ferner spricht er sein Bedauern darüber aus, daß viele Kinder, besonders Anaben, das Baden in frischem Baffer meiben, anderseits warnt er aber auch vor ben lebertreibungen einzelner Babeliebhaber, da es jedenfalls überflüssig, sehr oft direkt schädlich sei, bei kalter Witterung täglich zweimal ein Bad im Flusse zu nehmen.

Neues vom Büchermarkt.

5timmungen. Poetische Bersuche von J. Roos. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auslage. Luzern, Verlag von H. Keller 1895. Preis: gebunden Fr. 2, 20.

lag von H. Keller 1895. Preis: gebunden Fr. 2, 20. Der Berfasser sagt im Borwort, seine "Stimmungen" seien in der ersten Aussage nicht von Sasonbestgern, sondern vom Bolse gekauft worden. Ob er das so bestimmt weiß, ift eine Frage, aber, wenn er in Sasonsbewohnern Leute sieht, die meist einer etwas pikanten Lettire bedürfen und in der Poesse eine kinstlich geschraubte Sprache und überspannte Gefühle lieben, währen verkauften geschraubte Sprache und überspannte Gefühle lieben, währen verkauften geschraubte Sprache und überspannte Gefühle lieben, währen verkauften geschraubte Sprache und ihrespannte Gefühle lieben, währen verkauften verkauften verkauften geschlich werden verkauften verk schraubte Sprache und überspannte Gefühle lieben, während er unter bem Bolke Menichen versteht, bie einfache, natürliche Begatiffe, in verständliche Sprache gestleibet, in einem Buche, asso auch in einer Gedichtsamtlung suchen, so kann man ja ganz gut glauben, daß es die letzteren sind, die ein Büchlein, wie die "Simmungen", gesauft haben und noch kausen werden. Es sind eben diejenigen Stimmungen darin ausgedrückt, die jedem guten Schweizer bertraut und verständlich sind: große Liebe zur Natur und Liebe zum vaterländlichen Boden, neben ein bischen ziebesglich und Leid, all das verbunden burch ein tiefes, resigiöses Gefühl, und wahr und warm, einfach und natürlich ausgesprochen.
"Bür dürfen wohl Stimmungen haben, aber die Stimmungen dirfen uns nicht haben", sagt Zean Kaul. Sin Poet muß Stimmungen haben, sonk wäre er kein solcher, und den ganz haben,

folder, und die Stimmungen müssen ihn auch ganz haben, sonst brächte er kein Gebicht zu Stande. Für den Leser kommt es nun aber darauf an, welcher Urt die Stims

mungen des Dichters sind und waren. Diejenigen von 3. Roos sind jolche, die niemand wehe thun oder schaden können; im Gegenteit, das Büchlein wird manchem wohl thun. Sympathisch vor allem berührt das innige Bereftändnis des Berfassers für die Natur, sein freudiges Mitteken mit ihr

Briefkasten der Redaktion.

Frau Pek. 28. in M. Besten Dank für ihre freundsliche Mitteilung, die uns das Schreiben von Briefen ersparte. Es freut uns, daß die Sache nun erledigt ist. Frl. 3. K. in M. Die Arbeit miliste große Korrekturen erleiben. Der Inhalt ist gut, die Form dagegen mangelhaft.

Frau S. 3. in 28. Das schmutzig geworbene Samt-band reinigen Sie am besten, indem ste es an einem Ende fest machen, es in der Luft anspannen und auf der inneren Seite mit einem in Bengin getauchten Stiedshen Bollenstoff reiben. Selbstverständlich darf diese Prozedur nicht bei fünstlichem Licht ober in ber Nähe bes Herdsfeuers vorgenommen werben.

nicht bei fünstlichen Licht ober in der Rähe des Herbeuters vorgenommen werben.

Frl. Cathe L. in R. Gewiß ist die Mode eine Argumini; ader sie ist es doch nur sür dieseinigen, die beschändt genug sind, sich von ihr tyrannisseren zu lassen. Eine wirklich sachtüchtige Schneiberin arbeitet auch nicht sür alle ihre Kunden nach der Schablone, sondern sie wiese sind ihr alle ihre Kunden nach der Schablone, sondern sie wiese sind ihr alle ihre Kunden nach der Schablone, sondern sie wiese sind ihr alle ihre Kunden nach der Schablone, sondern sie eine Mode anlehnen. Nichts ist kuntich der herrschenden Mode anlehnen. Richts ist kläglicher auf dem Gebiet der Bekleidung, als ein und dieselbe als neuestes erklärte Kazon und Karbe sedermann umgehängt zu sehen. Der größte Tell wird daburch immer verunstaltet erscheinen. Die Eseganz dernut nicht in der Kostbarkeit der Stoffe und nicht im Kodieren der neuesten Mode, sondern es ist die vollendete Harmonie von Form und Karbe der Gewandung mit der Berson der Trägerin. Nüßtrauen Sie also der Schneiderin, die sich stadig an die Muster ihrer Modezeitung hält und die ihre Augen mehr auf den Musteriationen derselben ruhen läßt, als auf Ihrer Figur. Da wird nichts wirstlich elegantes dadei herauskommen; von Originalität wird wenigstens keine Rede sein können.

Selbständige in K. Das völlige Außerachtsehen solch gewichtiger mütterlicher Bedenten schließt in der Regel ein schweres Gericht sür die Vollen Sie rrüben Lebenserschrungen der Mutter geben dieser ein volles Recht zur dringenden Warturg, und, sollten Sie richten Lebensassommen; wen der ein vollen Kecht zur dringenden Warturg geben dieser ein volles Recht zur der der

Frau **38.5.** in **34.** Sie finden Ihren Bunsch gerne erfüllt. — lleber das in Frage stehende Frau-lein können wir Ihnen keine Mitteilungen machen, da die Betreffende uns unbekannt ift.

bie Betrefende uns unbekannt ist.
Frau Ch. I. in S. Es bedarf Ihrer Entschuldisgung nicht; solcher Fretum ist leicht möglich und daher begreislich. Die Sache ist erledigt.
Frl. Lina G. in R. Um als Lingere tüchtiges leisen und auf gute Bezahlung Anspruch machen zu können, ist Ihnen der Besuch einer guten Frauenarbeitssichule anzuraten, wo Sie das Weispädhen und ganz dauptschilch das Flicken in seinem ganzen Imfang und aus dem Fundament erlernen können. Das Zeugnis einer solchen Anstalt wird Ihnen beim Bewerben um eine solche Stelle von aröstem Ausen lein.

einer solchen Antsalt wird Ihnen vem vewerven um eine solche Stelle von größtem Rutzen sein. Frl. L. G. in V. Das gefragte Verfahren soll von einem Wiener Arzie praftiziert werden. Wir wolken gerne die nöligen Schritte thun, um Ihnen bestimmte Nachricht geben zu können. Antworten auf 3066 sind bis zur Stunde nicht eingegangen. Freundlichen Gruß.

Nachtrilf geven zu beinel. Annorten auf vobo find bis zur Stunde nicht eingegangen. Freundlichen Gruß. Derrn F. W. in A. Es ift etwas Herz und Sinn Erfreienbes um die Schönbeit, das ift nicht zu leugen, aber daß dieser Vorzug auch viel Unerfreuliches auf dem Kerholz hat, das zeigt uns neuerdings Ihr Brief. Die Beicheichene, Unscheinbare, die Sie um der Schöneren wühren briefenderen willen verschmäßt haben, wird täglich anmutiger und gewinnender, und entwickelt einen solchen Reichtum von häußlichen und anderen Tugenden, daß Ihnen Ihre schöne, aber selbsstüdigtige und gemittsarme Braut nahezu verhaßt geworden ist. In diesem Diemma kann auch die "Frauen-Zeitung" nicht raten, es sei denn, daß Ihre Braut sich ehenfalls durch Sie entäuscht süglichen. Damit wäre aber doch die andere Frage noch nicht entschieden, ob Aussicht wäre, Ihren Miggriff gründlich gut zu machen? Dies zu erproben, kann nur Ihre eigeme Sache sein. Irgend welche Beeinfulsung in solcher Angelegenheit ift nicht von guten. Ungeschen mag die Korrettur einer solchen llebereilung freilich nicht sein, aber Weitenbauer Ausen sie für fürzern der

Wir erlauben uns, reisenden Damen für fürzern oder längern Aufenthalt das Marthahaus, Bollwert 23, in Bern zu empfehlen. Dasselbe liegt schräg gegenüber dem Bahnhof und bietet hübsche, reinliche Jimmer und sorgsfältige Berpstegung zu billigem Breise. Damen sind in jeder Beziehung da gut aufgehoben und sinden auch zur Binterszeit schone, warme Käume. D. R.

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate versenden zu Fabrikpreisen [450 Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürrer, ZÜRICH Gegründet 1825 Muster franko

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

204] Herr **Dr. Schrader in Wrisbergholzen** schreibt: "Das von mir in zwei Fällen von **Tuber-kulose** bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt**, als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte." Depôts in allen Apotheken.

In achtbarer Familie der (H2649C) würden einige Mädchen aus guter Familie, welche das Französisch erlernen möchten, in Pension genommen. Gelegenheit die

Schulen zu besuchen. Gute Pflege, Familienleben, mässige Preise

Sich zu wenden an Mme. Schaer, Progrés 65, Chaux-de-fonds. [701

Gesucht.

Man sucht für einen jungen Arzt, der sich nächstens in einer aargauischen Stadt etabliert, ein tüchtiges, erfahrenes stein & Vogler, St. Gallen.

Mädehen, das die Haushaltung selbständig führen könnte und wenn möglich etwas von der Krankenpflege versteht. Reflektiert wird nur auf eine durchaus zuverlässige und treue Person, welche gute Zeugnisse vorweisen kann. Eintritt bis Mitte August.

JTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen a 90 Rappen werden zu 60 Rappen liebte Suppenrollen a 6 Täfelchen, in grossliebte Suppenrollen a Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess- geschäften nachgefüllt.

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen.

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. - GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894.

Höchsten Lohn

zahlen wir für auf feine Arbeit ein-geübte (H 3349 Z)

Bleibende Stelle. Ausk. bei Haasen-stein & Vogler, St. Gallen. [678

${f Edel weiss.}$

Alpenrosen und seltene Alpenblumen versendet à 2 Fr. per 100 Stück. — Alpenblumenbouquet à 3 Cts. per Blume. $(\mathrm{H}~3403~Z)$

Pet. Mettier, Führer, Bergün.

Reise-Artikel Reise-Luftkissen Reise-Apotheken Verbandetuis Salmiakgeistflacons Tablettenbüchsen Zerstäuber

Grosse Auswahl. Billige Preise.
Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.

ist die Durchsicht gratis und franko erhältlichen

illustrierten Kataloges

von

Hermann Scherrer zum Kameelhof — in St. Gallen.

Beerenpressen in Holz- und Eisenkonstruktion, sowie

auch solche amerikanischen Systems hält stets vorrätig und empfiehlt zu mässigen Preisen [696

Die Eisenwarenhandlung
P. W. Steinlin
St. Gallen

St. Gallen und Herisau.

In prima Ware zu billigstem Preise offeriere:

Waschmangen Auswindmaschinen Primus (Schnellkocher) Beerenpressen Fleischhackmaschinen Mandelmühlen Messerputzmaschinen **Familienwaagen** Rettigschneider etc. etc.

C. Sprecher,

6951

z. Schlössli, St.Gallen.



Pension.

Man würde einige Personen (oder junge Leute, welche das Französische zu erlernen wünschten) aufnehmen. Gute Pension. Hübsche Lage am Ufer des Genfersees, zwischen Lausanne und Vevey. Schattiger Garten. Spielaulagen im Anwesen. Günstiger Preis. Referenze zur Verfügung. [694] und Vevey. Schattiger Gz anlagen im Anwesen. Gür Referenzen zur Verfügung

Sich Cully (Waadt).

Montreux.

Arbeitsschule f. junge Mädchen

n wünschten) aufnehmen.
In Hübsche Lage am Ufer
sees, zwischen Lausanne
Schattiger Garten. SpielAnwesen. Günstiger Preis.
zur Verfügung [694]
wenden an H. Contesse,
(H 8698 L)



Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 900 m. ü. M. werden Kurgäste angenommen zum Pensionspreis von Fr. 3.50. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung und Mineralbäder. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute, bürgerliche Küche, reelle Weine, offenes Bier, Kuh- und Ziegenmilch, freundliche Bedienung. Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer August Schläpfer, zum Falken, (H 1500 G)

Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.). [634]

Töchter-Pensionat

Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule
75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.
Gewissenhafter, pünktlicher Underricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in klünstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode.
Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601
Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.

Fräulein Schreiber.

1000 m ü. M. Graubünden Pension Beverin.

Prachtvolle freie Lage nahe bei Tannen- und Lärchenwäldern. Ausgezeichnetes Quellwasser. Schöne Zinnmer. Gute Bedienung. Mässige Preise. Prospekt franko und gratis.

(H 660 Ch) [587 B. Coray.

Kochschule von Frau ENGELBERGER-MEYER, Zeltweg Nr. 5, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 79. Kurs am 19. Aug. 1895 beginnt. (OF 5157) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preis von Fr. S. —

Frau Engelberger-Meyer.

Frauen-Arbeitsschule.

Einladung zur Anmeldung für das II. Trimester 2. September bis 21. Dezember.

Kurse: Maschinennähen " 20.— 5.-2.-

Die Anmeldungen sind, womöglich persönlich, anzubringen bei Fräulein J. Kleb, Fachlehrerin, Frauenarbeitsschule bei St. Laurenzen. Zu treffen täglich von 8-12 und 2-6 Uhr.

Die Anmeldungen werden genau der Reihenfolge der Eingaben nach berücksichtigt. St. Gallen, den 2. Juli 1895.

Für die Kommission: **E. Wild.**

Privat-Heilanstalt → Villa Weinhalden

bei Rorschach

für Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten zu vorübergehendem oder bleibendem Aufenthalt Komfortable Einrichtungen, prachtvolle Garten- und Parkanlagen, reizender Ausblick auf den Bodensee. Illustr. Prospekte vom Besitzer und ärztl. Leiter [644

Enzler, gew. Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Bade-Anzüge.

Ansichtsendungen

bereitwilligst.

H. Brupbacher & Sohn

Zürich. (H3126Z)

Amerikanische



Beerenpressen

welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertreffen, empfehle geneigter Abnahme bestens. _ [686

Lemm-Marty. St. Gallen.

Neuheiten in:

Steppdecken Wolldecken Glättedecken Pferdedecken Sportdecken Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich. 640

Schürzen zum Besticken Etamine u. Streifen für Vorhänge Häckelgarn in verschied. Crême Häckelmuster zum Ausleihen

empfiehlt bestens [698

Witwe Lina Mever Ecke der Markt- und Neugasse St. Gallen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel. Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [43]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, 5 is Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Lamenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 1.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweit. Bamenwäsche Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 7.—, Damen

&&&&&&&&&&&&

Möbel- u. Dekorationsmagazin 👸

zum Steinbock St. Gallen Neugasse 33.

Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.

alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Das Beste!



Was ich hier halte in die Höh, Das ist der Kneippsche Malzkaffee. Es ist wohl keiner feiner Als der von "Kathreiner".

Unsere gebrannten Kaffees

m allen Preislagen zeichnen sich aus durch problem vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack, erhebliche Ersparnis durch grössere Ausgibigkeit im Verbrauch, infolge Einrichtung unserer

Kaffee-Rösterei nach neuestem System.



Patent. Kaffee-Kühlapparat

zur Sicherung des bei der alten Methode in Menge verflüchten-den Aromas.

Die Besichtigung der interessanten Einrichtung ist den geehrten Hausfrauen gerne gestattet.

Telephon.

Klapp & Büchi

Droguerie z. Falken St. Gallen

Telephon.



Gänzlicher, amtlich bewilligter Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes erlasse sämtliche Ware in Bürsten, Pinseln, Schwäm-men, Hirschleder etc. zu und unter dem Ankaufspreis. Der Ausverkauf dauert nur einen Monat. Um zahlreichen Zuspruch bittend, empfiehlt sich höflichst

Friedrich Kalchofner, Bürstenfabrikant Spitalgasse 11, b. Kuttelhaus, St. Gallen. [699

Albert Bridler, Speiserg. 30, St. Gallen Kücheneinrichtungsmagazin

Fruchtpressen von 4 Fr. an bis 20 Fr., Kirschenentsteiner, Fleischhackmaschinen, Bohnenhobel, Einmachgläser, Messerputzmaschinen, Auswindmaschinen, Waschmangen zu gefälliger Abnahme.

Mängematten

solid in Ledertuchtasche

für Kinder Fr. 3.20, stärker Fr. 4.50; "Erwachsene "7.—, " 11.—; " " " 11.—; extra stark, " 17.—; mit 2 pol. Holzstäben zum Ausspreizen der Matten 60 Cts. mehr. für Kinder

Franz Carl Weber, Spielwarenhandlung

(H 632 Y)

Zürich, mittlere Bahnhofstrasse 62.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig,

für Magenleidende ein diätetisches

Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges, wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Pensionnat de demoiselles.

Madame Voumard reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de Neuchâtel. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. Quartier-la-Tente, St. Blaise. Adr. Mme Veuve Voumard à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674

Hausverdienst

für Frauen und Töchter.
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original "Lamb"-Strickmaschinen.
Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.
641] Die Vertreterin: (H 3120 Z)
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17,
Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik 29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels" Basel. (H 2457 aQ)

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Polstermiele, Skulpturen, Baarbeiten (Täfer und
Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkous,
Pavillous, Portale etc. in Schniedeisen werden aufs feinste in
meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in Hen Genres (Penturen, Tapisseries artistiques),
Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiohe, Faiences, Bronzes
(zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen
Magazinen vorrütig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und
echten alten persischen Teppiohen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lugano-Paraeiso Institut Grassi

Komplette u. regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., Gymn. und Liceal-Kurse. Prächtige Lage in der antiken Villa Fè, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549 Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernasconi, Birkkoren.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten infigetrocknetes Ochsenfleisch. [688 Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 756 Ch)

Champel Genf Mmes. Weiss

Avenue Beau Séjour

nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französ. Ref. Mmes. Rimathé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafroth-Faul, Burgdorf (Bern). [559

Wegen Lokalwechsel

alle aus früheren Saisons fertigen

Kostüme (Jupons und Jaquettes) Rabatt.

Jordan & Cie., Zürich, Lintheschergasse 23.

Rorschach

Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder, sowie Massage und Elektricität, verbunden mit besteingerichteter Kuranstalt.

Sommer und Winter offen.

Leitender Badearzt:

Der Besitzer:

mit

50%

Dr. med. Hermann Ottiger. J. U. Dudly, Arzt. (H 184G) [130

Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rauhe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinster Ausführung

emptehlen Huuziker & Co., Aarau. Preiscourant franko.

per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme

Jordan & Cie., Linteschergasse 23, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots.

Muster-Depots in St. Gallen: Fran Witwe Christ, Florastrasse 7, und Fran Gehrold, Robes, Marktgasse. (622

Gesucht:

zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Arbeiterin und eine Tochter zur Ausbildung zu einer ersten Damenschneiderin nach Baden.
Offerten sub Nr. 677 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Ein junges Mädchen, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als Zimmermädchen auf Mitte August oder 1. Sept. Anmeldungen sind unter Chiffre 680

an Haasenstein & Vogler, St. Gallen,

Fine Tochter achtbarer Eltern, welche Line Tuchter achibarer Eltern, welche sich willig allen vorkommenden häuslichen Geschäften unterziehen würde, findet eine Stelle in guter, bürgerlicher Familie, wo sie das Kochen und sämtliche Hausgeschäfte erlernen könnte. Lohn je nach den Leistungen. [690 Zu erfragen beim Annoncenbureau.

Ein honettes Frauenzimmer

sucht passende Stelle zu einem ältern Herrn oder in eine achtbare Familie Herrn oder in eine achtbare ramite zu mutterlosen Kindern, da ihr ein Hauswesen in jeder Beziehung voll-ständig und mit bestem Vertrauen überlassen sein könnte. Photographie, sowie beste Empfehlung stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter B W 691 poste restante, Frauenfeld.

zum Wilden Hans a do line

Fortwährender Eingang der neuesten, leichten

Sommerstoffe

Seide, Wolle und Baumwolle.

Seide, Wolle und branko.

In einer Familie mit 4 Kindern, im Toggenburg, findet ein ordentliches, reinliches Mädchen (evang.) dauernd gute Stelle. Lohn 4—5 Fr. Offerten unter Chiffre J B 685 an das Annoncenbureau Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine Lehrtochter zur Erlernung aller Efeinen Handarbeiten wird gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 682 an Haasen-stein & Vogler, St. Gallen.

Attention!

Dans une honorable famille du Ct. de Vaud, on prendrait en pension une jeune fille, où en échange de son en-tretien, et l'occasion de bien apprendre

teteth, et rocasion de bien apprendre le français, elle s'occuperait à s'aider au ménage et soigner les enfants. [681 S'adresser à E. Delorme-Druey, négt., Vallamand (Vaud). (H 8539 L)

n besserer, kleiner Familie in Lau-In Desserer, Rieiner Familie in Lau-sanne könnte eine junge Tochter bei billigem Pensionspreise neben der fran-zösischen Sprache die Besorgung eines guten Haushaltes erlernen. Familiäre Behandlung. Beste Referenzen. Aus-kunft erteilt gerne [692]

Avenue des Echettes 9.

Gesucht:

ein jüngeres, kräftiges und an Reinlich-keit gewöhntes **Hansmädchen**. Gute Behandlung. Persönliche Vorstellung erwünscht. Auskunft bei **Haasenstein** & Vogler, St. Gallen.

Jede Dame, welche sich für die beliebten Heureka-Artikel interessiert,

beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

in den Spezereihandlungen.

671]



Gebrüder Hug & Co., Basel.

Pianos — Harmoniums

vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. (H2452Q) Schulharmonium von Fr. IIO.— an.

621] Offeriere franko Bestimmung

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tisch-weinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig [139
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette - Abfall - Seifen ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der (feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl. [657 Stets eingehende Neuheiten.

G. Scherraus, Uhrmacher, Neugasse 16 und Linsebühlstrasse 39. Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Frauenbinde "Sanitas"

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. [656] Telephon! Sanltätsgeschäft zum roten Kreuz C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Kinderzwieback

seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordent-lich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per ½ Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]

Carl Frey, Conditor, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.